|PROJEKTE| S. 2-5
|VERMISCHTES| S. 6-12

| Ausgabe 2, 13.07.2014 | Preis: 0,30€ (Schüler), 0,60€ (Lehrer, Eltern)
(Abo: 1€) (Abo: 1,50€)

Hertz BLATT

Lust auf Grillen?

Für das Sommerfest werden noch Grillmeister gesucht. Falls Interesse besteht, dann bitte bei Herrn Kreissig melden.

Nähere Infos zum Sommerfest auf Seite 9

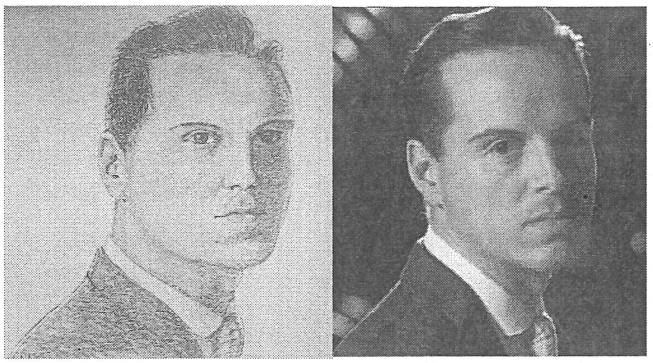
Lehrer-Ranking

Die meisten Hausaufgaben:
Herr Prigann

Bester Sportunterricht:
Frau Andert

Meister Sarkasmus:
Frau Liebrecht

Zeichnung des Tages



Diesmal haben wir uns etwas besonderes ausgedacht. Alle Teilnehmer des Zeichenprojektes kriegen ein Porträt vorgelegt und müssen dieses Zeichnen. Hier seht ihr das gelungenste Bild neben dem Original.

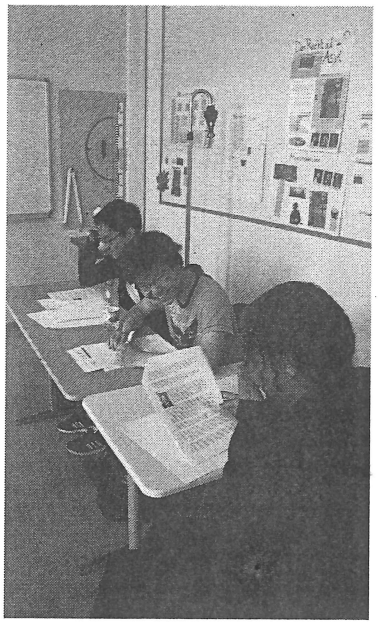
EILMELDUNGEN

Poststreik beendet +++ Bahn soll demnächst nur noch maximale Verspätungen von ca 45 Minuten haben!!! +++ Tote bei Karate +++ Potoprojekt ertränkt unschuldige Schüler und zerstört Schuleigentum +++ Im Raum 203 gibt es Kinderarbeit!!! +++ Frau Drohla hat doch keine Affäre +++ nur verliebt in Frankreich +++ Gerüchten zufolge verschenkt das Café International jetzt alles!

Durchsetzen lernen mit Jugend debattiert

Im Projekt Jugend debattiert sollen die Teilnehmer lernen, vor Publikum besser reden zu können, zu debattieren und sich besser mit Argumenten durchzusetzen. Dazu werden tägliche Debatten durchgeführt und es wird viel geübt.

Als ich hereinkomme, steht Herr Buchholz vorne an der Tafel und erklärt den Teilnehmern des Projektes



„Jugend debattiert" das heutige Thema. Kurz darauf setzen sich die Teilnehmer des Projektes in Gruppen zusammen um über das gerade bestimmte Thema zu debattieren. Heute ist das Thema, ob es eine Gemeinschaftsschule geben sollte, sprich ob das deutsche Schulsystem radikal geändert werden sollte. Herr Buchholz hilft etwas bei der Einteilung der Gruppen. Die eine Gruppe sucht dazu Pro-Argumente heraus, die andere Kontra-Argumente. Sie stecken die Köpfe zusammen und diskutieren eifrig. Sie studieren ihr Material, machen sich Notizen und diskutieren weiter – Jugend debattiert.

Herr Buchholz erklärt mir inzwischen die Ziele seines Projektes. Er will erreichen, dass sich die Schüler später mit Argumenten besser durchsetzen können, insbesondere die eher schwächeren oder schüchternen. Die Schüler sollen natürlich auch am Debattieren Spaß haben und die ganze Thematik der Debatte verstehen. Er sagt mir auch, dass eine Debatte in drei Teile unterteilt ist, einmal die Einführung in das Thema, der Hauptteil und das Abschlussplädoyer. Dieser Gliederung nach, hat Herr Buchholz auch seine Projektwoche geplant. Heute war die Einführung dran, Freitag kommt der Hauptteil und am Montag dann der Abschluss. Was er am Dienstag geplant hat, konnte ich dagegen nicht erfahren. Er erzählt mir, dass sie sich zu Beginn Videos von Debatten angeschaut haben und diskutiert haben, was z.B. ein Argument überhaupt ist.

Am Abschluss eines jeden Tages gibt es immer eine Debatte zu einem bestimmten Thema zwischen zwei Projektteilnehmern. Um die ganzen Argumente herauszusuchen haben die Mitglieder des Projekts heute nur 15 Minuten Zeit, was bedeutet, dass sie sich beeilen müssen, denn das ist nur wenig Zeit um viele Argumente herauszusuchen. Da das Thema jeden Tag ein anderes ist und die verschiedenen Argumente dadurch auch, wird es bestimmt nicht so schnell langweilig. Zu dieser ersten richtigen Debatte lädt Hr. Buchholz mich ein, aber ich muss leider ablehnen, da ich selber auch nicht mehr viel Zeit habe, da der erste Projekttag bald endet.

Alex

Gute Jute

Aus dem Raum 203, wo das „Jutebeutel-Projekt" stattfinden soll, dringt leise Musik. Wenn man die Tür öffnet, sieht man kleinere Gruppen von 9. und 10. Klässlern um Tische herumsitzen. Auf einem Tisch liegen Cuttermesser und Papier, mit dem man Schablonen anfertigen kann. Auf anderen Tischen liegen Farbe, Schwämme und Pinsel, um die Jutebeutel zu bemalen. Auf der Tafel sieht man Sprüche, die man sich schon am ersten Tag ausgedacht hat und wenn man durch die Ergebnisse guckt, entdeckt man viele wieder. Natürlich geht es nicht in erster Linie darum, einen Spruch aufzuschreiben, sondern den Jutebeutel als Ganzes schön zu gestalten, also werden Motive skizziert und schließlich gemalt.

Wer zum Schulfest kommt, wird dort auch Beutel mit Hertz-Logo kaufen können und wem der Sinn eher nach einem persönlichen Spruch steht, der sollte heute noch das Projekt besuchen und sich dort für 5€ einen individualisierten Beutel reservieren.

Bernd Rakell

Das Projekt mit den Prozessen

(Raum 304)

Betritt man den Raum 304, entdeckt man links das Bukkit-Projekt. Doch dieses soll uns jetzt nicht interessieren. Wirft man einen Blick nach rechts, so sieht man die fleißigen Teilnehmer des Processing-Projektes und das soll in diesem Artikel im Mittelpunkt stehen.

Vom Projektleiter Johannes erfahre ich viele interessante Dinge über das Projekt. Ziel des Projektes ist, die Teilnehmer mit der Programmiersprache Processing vertrauter zu machen. Am Ende sollte jeder auch ein Spiel seiner Wahl programmiert haben. Man hat auch die Möglichkeit mit Java zu programmieren, sodass die Fortgeschrittenen sich an eine schwierigere Programmiersprache wagen können

Ich werfe einen Blick auf die Monitore der Teilnehmer und sehe die verschiedensten Arten von spielen: eine Art "Space Invaders" und ein Raumschiffspiel, das so viele Objekte hat, dass es den Computer völlig überlastet, und auch Pong kann man entdecken.

Johannes huscht fleißig zwischen den Computern hin und her um auftretende Probleme zu beheben und den Anfängern zu helfen.

In dem Projekt sind Teilnehmer mit verschiedenen Programmier-Erfahrungen, von totalen Anfängern bis zu Vollprofis. Trotz der verschiedenen Erfahrungsniveaus, haben alle den gleichen Arbeitsauftrag: ein nettes Spiel programmieren und Spaß haben. Dank Johannes' fleißiger Hilfe, haben auch die Anfänger keine großen Schwierigkeiten.

Trotz dem Umstand, dass das Projekt aus verschiedenen Altersklassen besteht, scheint es keine Konflikte zu geben. Im Gegenteil, die Teilnehmer tun sich sogar zu Gruppen zusammen und programmieren tolle Partner-Programme.

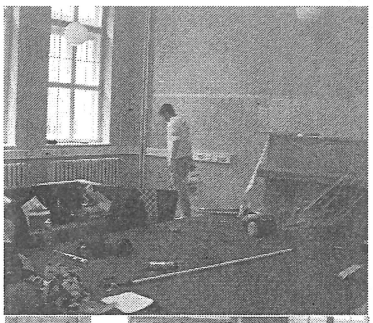
Das Projekt gibt einen sehr guten Eindruck ab und hat eine ruhige Atmosphäre und ich glaube auch, dass sie ihr Ziel erreichen werden.

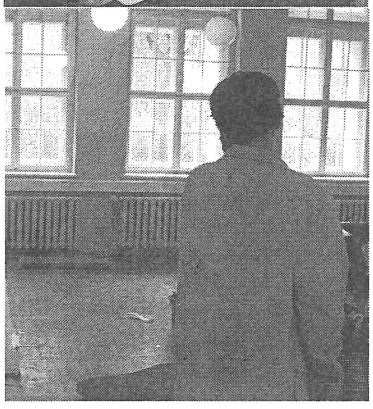
Konflikte mit dem Bukkit-Projekt gab es bisher nicht, doch man kann nie wissen was pasiert wenn zwei Informatikprojekte in einem Raum stattfinden...

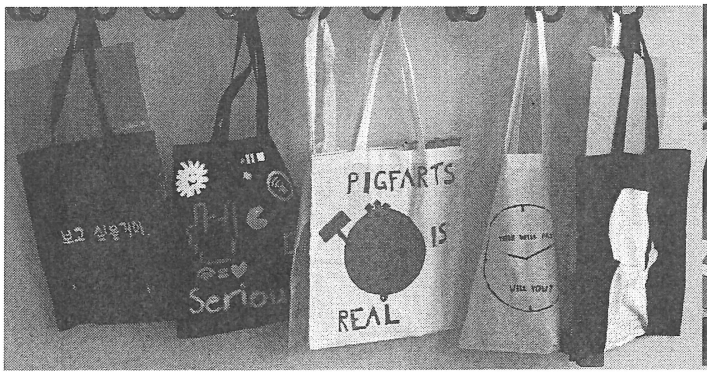
Wowa

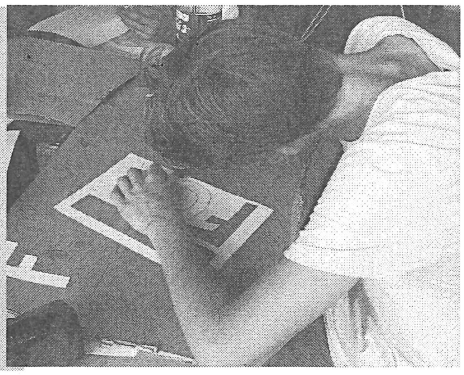
Unikom 2

Die meiste Zeit verbrachten die Unikom-Umgestalter heute bei Ikea um nach neuen Einrichtungsgegenständen zu suchen. Zudem haben sie schon mit dem Malern angefangen



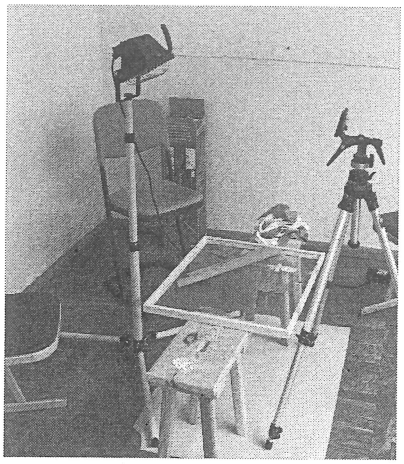






Kaninchenzeichner gesucht!

Auch heute schaue ich beim Trickfilmprojekt vorbei. Der Raum sieht genauso aus wie gestern, aber im Gegensatz dazu ist ein Großteil der Leute damit beschäftigt, die Fotos zu machen, aus denen der Film letztendlich zusammengesetzt wird. Vor einem grünen Hintergrund werden von den Schülern die ausgeschnittenen Figuren und Gegenstände hin-und herbewegt, zwischendurch wird mit einer fixierten Kamera ein Foto gemacht.



Franeka (die übrigens nur mit k geschreiben wird - Entschuldigung!) erklärt mir, dass ihr Projekt mit dem sog. „Green-Screen-Verfahren" arbeitet. Das heißt, am Ende werden alle Stellen mit diesem grün herausgefiltert, stattdessen werden dann die extra abfotografierten Hintergründe eingefügt. Das hat den Vorteil, dass die Hintergründe, die am aufwendigsten zu malen sind, noch nicht fertig sein müssen.

Franeka, Manon und die Anderen kommen gut voran. Das liegt vor allem an der guten Arbeitsteilung, bei der jeder etwas macht. Manche machen Bilder und verschieben die Figuren, andere arbeiten weiter an den Hintergründen. Sogar die beiden Siebtklässler mit der Begeisterung für Atompilze schaffen es, multitaskingfähig wie immer, gleichzeitig poduktiv zu sein und zu zocken.

Alles in allem also ein tolles Projekt; wer möchte, kann auch während einer Pause im Raum 003 vorbeischauen, um einfach die Atmosphäre zu genießen oder um mitzuhelfen. Für die letzte Szene (deren Inhalt ich leider nicht verraten darf) werden nämlich noch dringend Kaninchen in der Größe 2cm x 3cm gebraucht!

Henriette

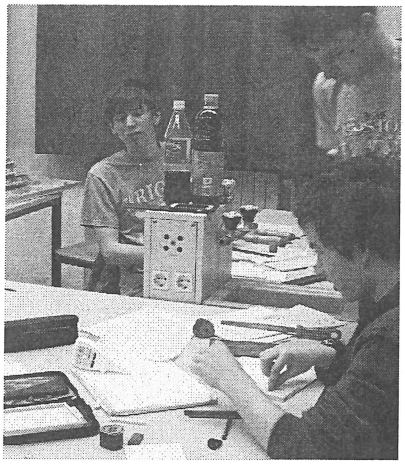
Was ist los in Raum 110?

In Raum 110 sitzen ungefähr 15 Schüler und arbeiten mit Holz und Leim. Wenn man in den Raum kommt, kann man auf den ersten Blick noch nicht erkennen woran die Schüler arbeiten. Erst wenn man genauer hinschaut sieht man, dass sie ihre eigenen Labyrinthe bauen, durch die man später eine Kugel schicken kann.

Wie schon in den letzten Jahren wird das Projekt von Herrn Kreißig geleitet. Auch die Projektleiterinnen sind dieselben, eine ist das sogar schon seit 5 Jahren. Auch bei den Teilnehmern gibt es einige, die dem Projekt treu geblieben sind, weil es für sie „das entspannteste Projekt in der Projektwoche" ist. Ein Zehntklässler zum Beispiel nimmt schon zum fünften Mal am Projekt teil. Die Projektteilnehmer sind dieses Jahr nur Jungen, was von den beiden Projektleiterinnen sehr bedauert wird. Sie wünschen sich, dass nächstes Jahr mehr Mädchen am Projekt teilnehmen.

Die Gruppen sind, wie in den letzten Jahren unterschiedlich produktiv. An dieser Stelle muss man die Zehntklässer loben, die am Projekt teilnehmen, weil deren Ergebnisse am weitesten fortgeschritten sind bzw. am besten organiesiert sind.

Wer selbst einmal ein Labyrinth bauen will, sollte den Stand des Projektes heute beim Schulfest besuchen. Dort gibt es bereits Schablonen, so dass es einfacher ist sein eigenes Labyrinth zu bauen. Außerdem kann man probieren alte Labyrinthe zu lösen, was durch viele Geheimgänge und Fallen sehr unterhaltsam ist. Eventuell ist es auch möglich Labyrinthe zu kaufen, allerdings ist das noch nicht sicher. Wer überlegt ein Labyrinth zu kaufen sollten sich Gedanken machen, wie man sein Labyrinth transportiert, das diese sehr groß sein können.



PS

Der Neue

Bunte Mülleimer stehen auf dem Boden. Ein Geruch nach Farbe liegt in der Luft. Im Kunstraum und seiner Umgebung ist der Teufel los. Es wird vermessen, gemalt und geplant, bis auch der letzte von Limonade oder kaltem Kaffee gekühlte Kopf raucht. Aber warum verhält sich diese Gruppe von Leuten unter



der Anleitung von Frau Daniel so merkwürdig?

Es handelt sich um Teilnehmer des Projekts „Grün macht Schule" , die für einen schöneren Schulhof kämpfen. Doch...welche Vorstellungen haben sie? Welche Pläne? Wie soll unser Schulhof in Zukunft aussehen?

Um sich unter Anderem über diese Fragen klar zu werden, wurde sogar eine Landschaftsarchitektin engagiert. In Zusammenarbeit mit ihr und „Grün macht Schule" soll so vieles verändert werden.Doch wie hilft diese Organisation eigentlich dabei unsere Vorhaben zu verwirklichen?

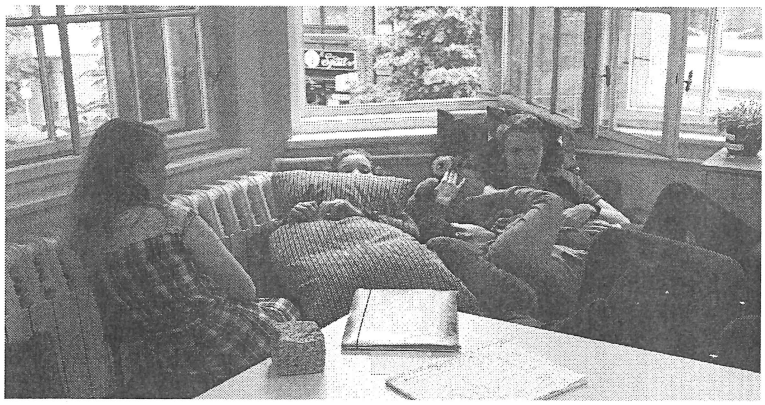
Grün macht Schule ist eine Aktion des Staates, welche Schulen bei der naturnahen Gestaltung ihres Schulhofes unterstützt. Sie tut dies, indem sie ein Viertel des Projektes finanziert und Lehrer(innen) und Schüler(innen) berät. Die restlichen drei Viertel des Geldes, welches für die Umgestaltung benötigt wird, stellt die Schule selbst. Dies soll durch Spendenläufe und Sammelaktionen geschehen. Außerdem wurde bereits ein Workshop mit besagter Landschaftsarchitektin, in dem Schüler Modelle ihres Wunschschulhofes gebaut haben, durchgeführt. Die Ergebnisse dessen sind im zweiten Stock ausgestellt.

Momentan ist es aber erst einmal wichtig, einen genauen Plan des Schulgeländes und der Rohre darunter erstellen zu lassen, was allerdings seine Zeit dauern wird. Wenn dieses Hindernis überwunden ist, könnte der neue Schulhof endlich auf den Millimeter genau geplant werden.

In dieser Projektwoche richten die Teilnehmer ihren Blick jedoch erst einmal darauf, sichtbare Zeichen zu setzen. Dem Prinzip der Wiederverwertung folgend verwandeln sie die alten Mülleimer in Blumenkübel. Des Weiteren ist geplant, Teile des Schulhofs zu vermessen, eine Sonnenbankanlage zu entwerfen und das Projekt durch einen Beitrag auf der Schulwebsite auch im Internet publik zu machen.

Obwohl absolut motiviert gearbeitet wird, ist es jedoch so, dass Veränderung auch immer Zeit braucht. Wir können also wirklich froh sein, dass diese Aktion mit so viel Nachdruck vorangetrieben wird.

Gree



Eine Umfrage unter ausgewählten Redakteuren ergab, dass das HertzBLATT das Projekt mit der entspanntesten Atmosphäre ist. Wer seine Projektwahl bereut, sollte nächstes Jahr also vielleicht zu uns kommen.

Ach ja: Nächstes Jahr findet jeden Freitag nach der 7. Stunde wieder der HertzSCHLAG statt, wo ihr auch mal vorbei gucken solltet.

Dem Fuchsbau Entrissen - Ein Drama

Präsentiert von Bauernfrühstück

Es war einmal vor langer Zeit eine Prinzessin namens Megan Fox...

1 Akt 1 Szene
Im Zimmer Megan Fox', Schlotz Hertzenberg
Megan Fox, HerMine, Kammerzofe Fohrk, Königin Ichwe, König Bescheiden, Gärtner Strauch, Herr Mathemathias

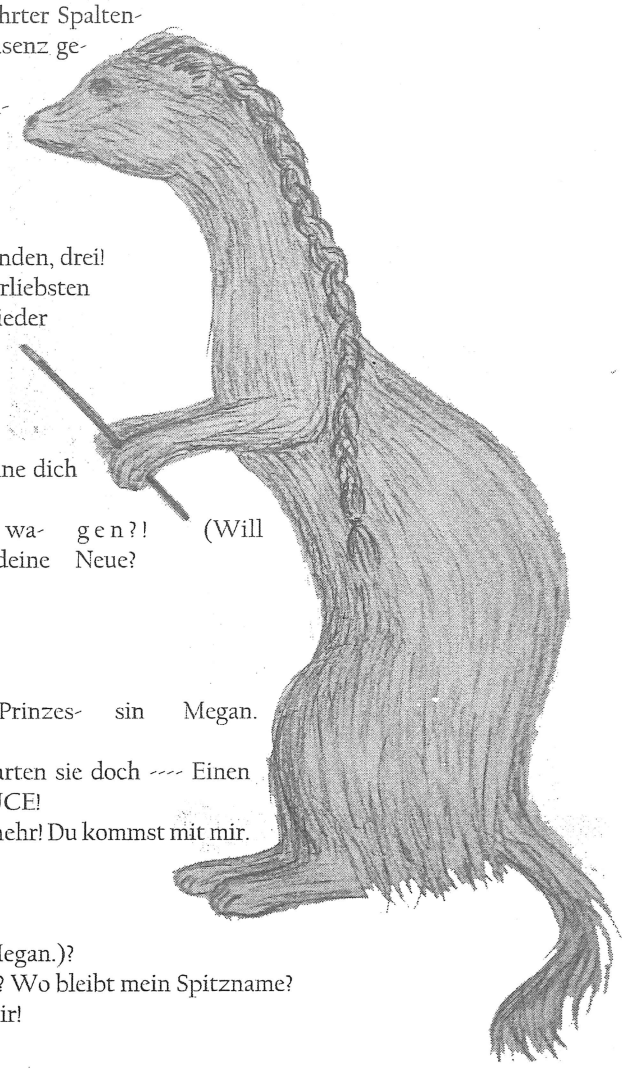
(HerMine und Frettchendolmetscher treten auf)
Megan Fox: Oh HerMine, lass dein Haar herunter!
HerMine: MEEEEH! (schwingt sein Haar)
Frettchendolmetscher: Er schwingt sein Haar, my Lady.
Megan Fox: (In Trance) Ist das etwa..... Apfelshampoo???!
HerMine: MEH MEH MEEEEEH!!!
Frettchendolmetscher: Mit Verlaub, das ist das Fallobst, in dem ich mich immer wälze.
Megan Fox: Aber HerMine, das wolltest du doch nicht mehr tun!
HerMine: meh...
Frettchendolmetscher: Ich konnte nicht widerstehen...
(Königin Ichwe und König Bescheiden bretreten das Zimmer.)
Königin Ichwe:(singt): Schäääätzeleeeeein -
König Bescheiden: Schätzelein, wir wurden soeben zu einer Gala in Nimmerland eingeladen. Deine Mutter und ich werden erst nach Mitternacht zurück sein.
Königin Ichwe: Seeeeeeeei braaaaaav - (küsst sie)
(Kammerzofe tritt auf)
Kammerzofe Fohrk: Sorget euch nicht, ihr wisst doch, dass ich bei der Marine war.
(Königspaar geht ab)
Kammerzofe Fohrk: Wie wäre es, wenn wir in den Garten gehen und die Enten mit etwas Brot beschmeißen?
Megan Fox: Hervorragende Idee! Lasset mich nur kurz meine British Boots holen.
(Draußen)
Gärtner Strauch: Schönen guten Tag, wertes Fräulein --
Megan Fox: OH MY GOSH – Ist das etwa – nein, meine Augen müssen mich täuschen, niemals würde Gott mir dieses Erbarmen entgegenbringen. Bin ich – ich allein, dieser Macht gewachsen, dieser Macht gewiss. Dort, Dort! Fohrk, ecce!
Fohrk: Ruhe, ruhe, junge Dame, was könnte so wertvoll sein, ihre Aufmerksamkeit zu erhaschen?
Megan Fox: Sie müssen völlig blind sein. (Packt Fohrk an den Schultern und reißt sie mit sich)
Gärtner Strauch: Vorsicht, Vorsicht!
Megan Fox: (Kniet vor einem Busch nieder) Das ist es, das ist das einzig Wahre, mein Leben, meine Liebe, oh Herr Gott Jesus Maria! (Greift nach vorne.)
Fohrk: (Erschrocken zurück stolpernd) My Lady, nicht doch! Das ist doch nicht etwa...-
Megan Fox: FUCHSKOT. JA! GENAU DAS IST ES. Mein Leben lang warte ich hierauf. Gärtner, hol den Bogen! Heute gehen wir auf Fuchsjagd. - Mama braucht neue Boots. (hysterisch lachend)
(Megan Fox, auf einer Ente reitend, folgt den Kotspuren)
Megan Fox: Dort drüben ist das Mistvieh! Komm schnell Fohrk!
Fohrk: (Gibt ihr Pfeil und Bogen) Hier, my Lady.
Megan Fox (Den Bogen spannend): Jetzt geht's los mein Freund. DIE BLOODY BASTARD. (Schießt)
(Ein Schrei ertönt)

Auf der nächsten Seite geht es weiter

Mathemathias (Hand in die Hüfte stemmend): Du fällst rein Meggan! Ich hab dir doch gesagt: Pfeil senkrecht zum Körper! Satz des Pythagoras, hatten wir alles besprochen. (Zieht sich den Pfeil aus der Brust)
Megan Fox (beleidigt): Mein schöner Fuchs. - So nah warst du mir und doch so fern. (weint) Nie werde ich dich wiedersehen! Mein Leben, alles ist vorbei, alles was ich für wahr glaubte. (rennt davon)
Mathemathias (Mit den Schultern zuckend): Was ist schon Wahrheit? (Philosophiert und fällt um)

1. Akt 2. Szene
Im Wald
Megan Fox

Megan Fox: Fox, Fuchs, Fox, Fuchs, Fox, Fuchs, Fox, Fuchs, Fox, Fuchs-
(Ritter Seitenstein tritt auf) Spaltenstein! Oh geehrter Spaltenstein, welches Glück beschert mich, mit deiner Präsenz geehrt zu werden.
Seitenstein: Seitenstein, Seitenstein! Du Dummköpfchen. (Er zwinkert.)
(Besser tritt auf.)
Besser: Seitenstein, Seitenstein... SEITENSTEIN!!!
Seitenstein: Boah nicht der schon wieder.
Besser: A-aber!.... - Wie konntest du nur... Drei Stunden, drei! Drei habe ich gewartet, auf dich, meinen herzallerliebsten Seitenstein. Aber nein, du musstest mich schon wieder verlassen. So wie du es immer tust, vielleicht sind wir einfach zu verschieden. Dabei hatte ich alles schon so gut geplant, die Hochzeit, und... und... Was ist mit unseren Kindern?
Seitenstein: Was zur Hölle ist los mit dir? Ich kenne dich seit gestern!
Besser: Wie kannst du nur? Wie kannst du es nur wa- g e n ? ! (Will seinen Blick abwenden, sieht Megan) I-ist... Ist sie deine Neue?
Seitenstein: Huehuehuehue
(Streiten sich und gehen ab)
Megan Fox (tritt zurück und fällt hin)
(Unbekannter schleicht sich an Megan an)
Unbekannter (Er flüstert.): Endlich habe ich dich, Prinzes- sin Megan. (Er entführt sie.)
Megan Fox: H-Halt! (Wendet sich umher) W-warten sie doch ---- Einen Moment, sind sie... sind sie Bruce Willis? OMG BRUCE!
Unbekannter (hält ihr den Mund zu): Kein Wort mehr! Du kommst mit mir.
Megan: HEY?! Du bist gar nicht Bruce Willis!!
(Verlassen den Ort)
Besser: Hast du das gehört?
Seitenstein: Ja... war das nicht... Foxy (Ruft nach Megan.)?
Besser: Ach jetzt nennst du sie sogar schon Foxy ja? Wo bleibt mein Spitzname?
Seitenstein: Du bist ja auch nicht schwanger von mir!
Besser: sch-schwanger? (Wird ohnmächtig)
. . .
(Fortsetzung folgt)



Beziehungen mit HERTZ

von applepi, JerryBebow, Tardis & VnmS Tempest

Wie man damit umgeht, wenn andere Leute Beziehungen haben

Beziehungen gehen zu Ende und das ist ganz normal... Und was macht man, während andere Leute sich an Beziehungen vergnügen? ... Richtig, man schließt Wetten ab. Das ist auch ganz normal, schließlich denken wir immer über das Leben der anderen nach und tauschen uns darüber aus, nur weil man das mit Wetteinsatz macht, ist es ja nicht gleich schlecht.

Allerdings könnte es verletzend für die jeweiligen Personen sein, da ihnen eventuell nur wenig zugetraut wurde. Allgemein ist es fraglich, ob man den entsprechenden Personen davon erzählen sollte: Einerseits könnte man ihre Gefühle verletzen, wenn sie herausfinden, was man getan hat. Andererseits wären die meisten noch weniger begeistert, wenn sie es erst spät und über Umwege erfahren. Falls ihr jetzt von der Idee begeistert seid, hier jetzt unsere Tipps für eine gute Wette:

1. Wettet um angemessene Wettbeiträge, zum Beispiel Chips, Cola oder Döner.
2. Erzählt es niemandem! Außer Leuten die mit in die Wette einbezogen werden. Es könnte die Wettbedingungen beeinflussen.
3. Beteiligte Personen der Beziehung sollten nur im Ausnahmefall mitwetten.
4. Keine der an der Beziehung beteiligten Personen sollte sterben, bevor die Wette zu Ende ist
5. Alle psychologischen Tricks sind erlaubt und sogar erwünscht.
6. Nehmt vor allem an Wetten über Beziehungen, die aussehen als würden sie bald in die Brüche gehen, teil. So kommt ihr hoffentlich bald zu Gewinn!
7. Sollte es zu ungewollten Verletzungen während der Wetten kommen, ist immer das Liebespärchen schuld
8. Seid auf eventuelle Verletzungen, zugefügt von wütenden Pärchen, gefasst.
9. Und besonders wichtig: Schreibt auf, wer für welchen Zeitraum gewettet hat, sonst haben Betrüger leichtes Spiel.
10. Habt Spaß :D

Welches Projekt passt zu dir? - Der Test!

Frage 1: Wie viel willst du dich bewegen?
a) nur in einem Raum sitzen
b) aktiv durch die Schule bewegen
c) in Berlin rumtreiben und seine Sportkünste unter Beweis stellen
d) aus Berlin raus!

Frage 2: Was magst du am Meisten?
a) an Computern arbeiten
b) rechechieren, berichten, interwieven
c) Berlin entdecken und auf Sportplätze gehen
d) Wasser

Frage 3: Wähle eine Superkraft!
a) perfekt programmieren können
b) ein perfekter Redakteur/Journalist sein
c) Noch besser als Indiana Jones sein (!)
d) Fähigkeiten von Aquaman haben

Frage 4: Welche sind deine Lieblingsfächer?
a) Mathematik und Informatik
b) Deutsch
c) Sport und Geografie
d) Sport bzw. Schwimmen

Frage 5: Welche Lehrer magst du am Meisten?
a) Hr. Dorn und Hr. Kreißig
b) Fr. Liebrecht
c) Fr. Schäfer und Hr. Neumann
d) Hr. Liedtke

Auswertung:

vorwiegend a) genommen:
Du beschäftigst dich gerne mit Computern und du programmierst vielleicht.
Projekte wie Processing, Bukkit-Plugins und PC-Website passen zu dir.

vorwiegend b) genommen:
Du magst es, Artikel zu schreiben und bist gerne ein Redakteur. Das HertzBLATT-Projekt passt perfekt zu dir.

vorwiegend c) genommen:
Du erkundest gerne Städte oder machst gerne außerhalb der Schule Sport. Projekte wie Geocrossing oder Handball passen zu dir.

vorwiegend d) genommen:
Du fährst gerne weit weg und liebst den Kontakt zu Wasser.
Der Surfkurs passt super dir.

Wowa

Und wo fahrt ihr so hin?

Die Sommerferien stehen an und viele Schüler und Lehrer des Heinrich-Hertz-Gymnasiums verreisen, um ganz entspannt ihre Ferien zu genießen. Ich wollte wissen, was die Lieblingsurlaubsländer hier an unserer Schule sind. Ich habe über 50 Schüler und Lehrer von verschiedenen Projekten gefragt, wo sie denn in den Ferien hinfahren und dabei habe ich ein relativ klares Ergebnis bekommen.

Das Lieblingsurlaubsland an unserer Schule ist mit einem großen Abstand Deutschland. 15 Schüler teilten uns mit, dass sie irgendwo innerhalb von Deutschland verreisen wollten. Dabei traten Ziele wie Ostsee, Thüringen oder Bayern häufig auf. Auch beliebt ist die Türkei. Ganze 8 Schüler haben die Türkei als ihr Reiseziel angegeben. Dabei traten Urlaubsziele wie Istanbul oder Ankara am meisten auf. Ein Schüler gab an, dass er jedes Jahr in die Türkei fährt, weil es dort so schön ist. 6 befragte Schüler sagten mir auch, dass ihr Lieblingsziel dieses Jahr die USA sei. Als ich daraufhin die genaueren Ziele wissen wollte, bekam ich die Antworten die ich erwartet hatte. Oftmals fuhren die Befragten gleich in mehrere Städte der USA. Fast immer war Washington und New York dabei. Ein Befragter teilte mir mit, dass er nur nach Washington fährt, um das Weiße Haus zu besichtigen. Er hofft auch, den Präsidenten durch ein Fenster zu sehen. Einige Leute gehen auch wandern, dabei sind die Lieblingsziele eindeutig Österreich und Italien, wobei bei Österreich oftmals die Alpen als Ziel genannt wurden. Auch das Riesengebirge in Tschechien ist nicht gerade unbeliebt. 3 Befragte nannten das Riesengebirge als Ziel. Viermal wurde auch die Ukraine genannt, was mich stark überraschte, da durch die aktuelle Krise die Lage da ja nur so halb sicher ist. Aber ich hörte von einigen, dass die Ukraine sehr schön sein soll, gerade auf dem Lande. Frankreich ist auch ein beliebtes Urlaubsziel. Gerade die Hauptstadt Paris ist sehr beliebt. 4 Befragte wollen nach Frankreich. Aber auch kleinere Städte werden gern besucht, wie mir einer der von mir Befragten mitteilte. 3 Leute von den 50 Befragten wollen nach Großbritannien, was mich überraschte, da ich eigentlich mehr erwartet hätte. Ist Großbritannien unbeliebter geworden, oder habe ich einfach die Falschen befragt? Außerdem wurden mir noch Länder wie z.B. die Niederlande, Polen, Kanada oder Norwegen genannt, diese erhielten jedoch bloß eine bis zwei Stimmen, was darauf schließen lässt, dass diese Länder als Urlaubsziele eher unbekannt sind, was aber natürlich nicht heißt, dass sie nicht genauso schön sind wie beliebtere Länder.

Ich habe mit dieser Umfrage nun herausgefunden, was die Lieblingsurlaubsländer der Schüler und Lehrer des Heinrich-Hertz-Gymnasiums sind. Ich wünsche euch viel Spaß und eine gute Erholung in den Sommerferien.

Alex

Schulfest verdrängt LMP!

Dieses Jahr gibt es kein LMP, sondern stattdessen ein Sommerfest, welches auf dem Schulhof stattfinden wird (zumindest bei gutem Wetter). Es wird eine Reihe von Veranstaltungen geben, nicht das typische LMP-Programm, sondern eher kleinere Events die alle halbe Stunde stattfinden werden. Es wird eine Zaubershow geben, einen Dudelsackspieler, die Schulband wird auftreten, es werden aktive Schüler geehrt, es wird Tischtennis- sowie Schachturniere geben, einen Papierfliegerwettbewerb und das Beste: Der HertzSCHLAG interviewt exklusiv Absolventen des Heinrich-Hertz die hier vor genau 50 Jahren ihr Abitur gemacht haben. Natürlich gibt es auch viel zu essen und zu trinken und für die Unterhaltung läuft ab und zu noch ein Feuerspucker über den Hof.

Außerdem stellen einige Projekte ihre Ergebnisse vor, also natürlich auch wir als HertzBlatt. Aber vor allem stellen Projekte wie Labyrinthbau ihre Ergebnisse vor. Für die kleineren gibt es auch noch einen Schminkstand

Wichtig: Es werden dringend noch Leute zum Grillen und Getränke-Verkaufen gesucht. Wer das machen würde, soll sich bei Herr Kreissig melden.

JerryBebow

Das optimistische Horoskop

Zwillinge
Wie wolltest du schon immer mal sein? Deine Umgebung nimmt dich heute genau als den Menschen wahr, der deinem Traum entspricht. Nun wirst du erfahren, ob dein Traum-Ich deinen Mitmenschen genau so gut gefällt wie dein wahres Ich. Vielleicht wirst du am Ende des Tages sogar merken, dass es gut ist, dass du so bist, wie du bist.

Widder
Du wolltest schon immer mal im Lotto gewinnen? Dann ist heute genau dein Tag. Begib dich an die nächste Tankstelle und fülle einen Lottoschein aus, denn du wurdest heute mit Glück überschüttet. Deine Erfolgschancen auf den Hauptgewinn liegen bei 20%. Worauf wartest du noch?

Krebs
Seit Tagen kommt deine Post nicht an? Heute ist es so weit. Die Post ist da. Du solltest die meiste Zeit zuhause verbringen, da sonst dein Briefkasten gesprengt wird. Schau jede Stunde nach!

Steinbock
Etwas fühlt sich heute seltsam bei dir an? Die Leute schauen dir hinterher? Kein Wunder! Schau in den Spiegel und entdecke, dass du einer der schönsten Menschen bist. Dein Schlaf in der letzten Nacht hat wahre Wunder gewirkt.

Fische
Von Fischen wird behauptet, dass sie stumm sein, aber das bist du sicherlich nicht. Heute solltest du jedoch das Sprechen vermeiden, da dir sonst viele dumme Sachen rausrutschen werden und es dir nachgetragen wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass du etwas Blödes sagst, verringert sich um zehn Prozent für jede Waffel, die du einem Schützen schenkst.

Schütze
„Oh... heute ist nicht dein Geburtstag?". Das werden heute bestimmt viele denken und da sie nichts besseres wissen, werden sie dir trotzdem das Geschenk geben. Also freue dich auf die vielen leckeren Waffeln, die du heute bekommen wirst.

Löwe
Um jemand anderem eine Freude zu machen, gib heute demjenigen eine Waffel aus. Tust du dies nicht, so wirst du morgen schreckliche Schmerzen haben.

Waage
Wenn du dich in etwas testen lassen willst, dann tu es heute! Du bist in bester Form. Dein Gehirn dreht durch. Dein IQ steigt um ein Drittel an. Um Mitternacht lässt die Wirkung wieder nach.

Jungfrau
Das, was heute passiert, wird dir keiner glauben. Egal in welchem Buch du heute lesen wirst, es wird dich verschlingen. Du wirst in das Buch eintauchen und nach fünf Stunden Buchzeit (fünf Minuten Echtzeit) wieder herauskommen. Sag das keinem weiter. Die anderen werden dich sonst für einen Spinner halten.

Wassermann
Du wurdest dazu auserkoren, andere fröhlich zu machen. Wie soll das gehen? Ganz einfach. Du rufst heute deine/n Freund/in an und sagst ihm/ihr, dasss du ihn/sie gern hast. Wenn ein Telefonat, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich ist, schreibe eine SMS oder Ähnliches.

Skorpion
Heute scheint dich jeder zu lieben und der Schein ist wahr. Wer mag dich schon nicht? Du bist klug, freundlich und hast Humor. Genieße den Tag!

Stier
Warst du heute schlecht drauf? Ist etwas schief gelaufen? Vergiss das Geschehene, denn es ist ein Brief in deinem Briefkasten gelandet. Du hast einen heimlichen Verehrer. Er möchte dich besser kennenlernen. Nimm den Vorschlag an!

Steffi

Lehrer - Kreuzworträtsel

Finde heraus, welcher Lehrer sich hinter dem entsprechenden Wortspiel verbirgt

Senkrecht:

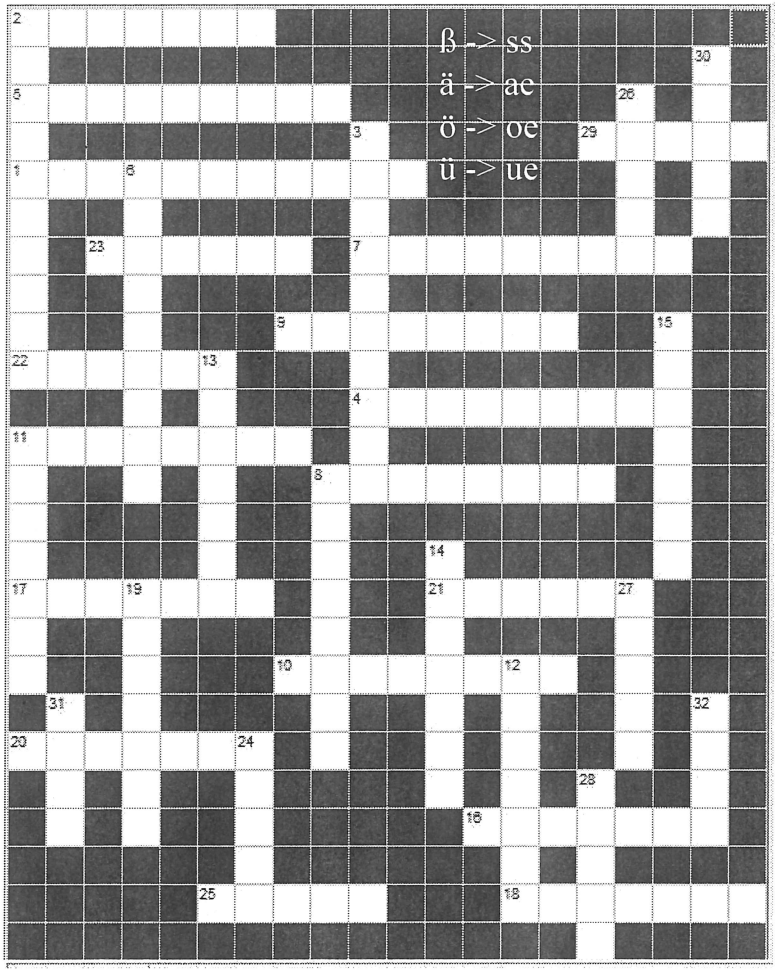
2 Flamingo mit super Haar
3 Schwarzfell
6 Böslinks
8 Q Mann of
11 Dünger/ Jünger
12 Altfrau
13 Defiant
14 Tdimhcs
15 Songtke
19 Anwalt
24 Alge
26 Mine
27 Super tolles alter in berlin
28 Strauch
30 Fohrk
31 Stachel
32 Ichwe

Waagerecht:

1 Schmerzbrunnen
2 Prigaus
4 de Malheureuse
5 Redienhcs
7 Besser
8 Eckig
9 Spuhlemann
10 Hoffnungsvolle Frau
11 MangaStein
16 Neinkruste
17 Wherever you roam
18 Megan Fox
20 Ampers
21 Hauptgebäude
22 Gleichert
23 Tasse
25 Renault
29 Mathemathias

Einzutragene Namen:

Andert
Becher
Buchholz
Busch
Cohaus
D'Heureuse
Dorn
Duwe
Gabriel
Hoffmann
Jaguste
Kreißig
Liedtke
Miehe
Neumann
Nick Fox
Nicol
Prigann
Renau
Richter
Schlimmer
Schmidt
Schneider
Selge
Spohn
Staib
Trotzke
Uhlemann
Wolters



Grüße

#Mr. Universe grüßt seine Mutter, die leider gerade in Griechenland ist, und seinen Vater, Fresh D.
#Herr Bast grüßt die Leute von der Film-AG! Habt ihr Lust am Dienstag noch ein paar Szenen zu drehen?
#Das Wollknäuel grüßt ganz lieb Pottwal und Pommes (und alle anderen netten Menschen). *lasst euch knuddeln*
#Frau Liebrecht grüßt Richard und Jonas (best employees), alle Projektleiter, die 10/1, die 9/2 mit dem Chef, die 8/2 sowieso und dann überhaupt noch alle anderen, den Konjunktiv III, die pralle Sonne und IV und meinen neuen Jutebeutel.
#Frau Krüger & Frau Selge grüßen Herrn Miehe und wünschen ihm alles gute & einen guten Start in seiner neuen Schule.
#Richard grüßt alle Käufer des HertzBlattes
#Herr Dorn grüßt Janosch, alle Kollegen & Paul's Eltern.
#Niklas W und die 10-1 grüßen Herr Dorn
#Julia & Julia grüßen die 5-1 und 5-2.
#Die Hertzblattredaktion grüßt Herrn Schlimmer, Herrn Miehe und Herrn Heilbronner.
#Unbekannt grüßt Hanka&Henning.
#Stefanie grüßt Lara und wünscht ihr viel Spaß im Ausland. Des weiteren grüßt sie Josi.
#Merlin & Niklas grüßen die anderen 5 G's.
#Annabell grüßt: Frau Becher, die ganze Gang, Paul und Erik und Bao Chau.
#Ich grüße Frau Becher, die sich so über diese Seite freut (und ja, dieser gruß ist ernstgemeint) sowie alle anderen Leute and dieser Schule, die gegrüßt werden wollen. Schönen Tag!
#Paul grüßt die 10-1, die gesamte Redaktion und das Jutebeutelprojekt.
#Nina grüßt The Bört zurück, sowie alle Genossen und die Surffahrtler, insbesondere Danny, Bernie, die Zwillinge usw.
#Pia groet het project Nederlands en hopt, dat dat zo juist is. Außerdem grüßt sie das Krafttraining-intensive Karate Projekt, die viel zu guten Zeichner, die Film-Junkies von SOR, die zielsicheren Werfer der Wasserbomben, die netten Leute, die das Unikom umgestalten und natürlich die Spätschicht der Hertzblatt-Redaktion.
#Milena grüßt alle ihre Pupsipus und Frau Wolters („Het spijt me," dass ich gestern so zu spät gekommen bin.)
#Gree grüßt Fresh D, das Rhinozeros,welches demnächst in den Schulteich einziehen soll, Xenibus, die mir gezeigt hat, wie man Melonen richtig isst, alle,die denken, dass sie witzig sind, Luisaaa,die diese Ausgabe hoffentlich noch bekommen wird, alle, die wirklich witzig sind, Dömett Enchiladas , Jüliaah, die es lustig findet, dass rooken dudelig macht :) und natürlich auch noch die 10-2. Allahu Akbar ihr Torfnasen!
#Karl grüßt seine Klasse, vor allem die Amateurhipster, die Redaktion und die, die dort immer bis 16 Uhr chillen, Herr Dorn, der das Internet zurückgebracht hat, Frau Liebrecht, deren Buch jetzt einen Eintrag mehr hat, Paschi, bei der er wohl nie wieder Französisch haben wird (leider) und alle, die noch ein paar Jahre Französisch-unterricht genießen dürfen.
#Ich grüße immernoch diejenigen, die sich nie von mir angesprochen fühlen müssen und (nochmal^^) die Person mit unserer Faltaktion...^^

Impressum

Das HertzBLATT ist ein Partnerprojekt der Schülerzeitung HertzSCHLAG und wird vom HertzBLATT-Projekt der Projektwoche 2015 im Heinrich-Hertz Gymnasium Berlin erarbeitet.
Leitung: Richard & Karl Bendler
V.i.S.d.P.: Karl & Richard Bendler

Layout: Richard & Karl Bendler
Redaktion: Karl Bendler, Richard Bendler, Friederike Ott, Berta Fischer, Annabell Westphal, Nu Bao Chau Tran, Henriette Kirsten, Steffanie Hesse, Paul Stüwe, Alexander Reinicke, Volodymyr Shcherbyna.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge (auch unter Pseudonym) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für ihre Artikel übernehmen die Autoren die presserechtliche Verantwortung. Da die Redaktion keinen Einfluss auf Inhalte